

der Persönlichkeit ausgehenden subjektiven Faktoren der Straftat zu. Die materiellen Spuren des vergangenen Handelns der Person und die Gedächtnisinhalte von Menschen, Einschätzungen über ihn, Beurteilungen usw. bilden die objektiven Grundlagen für die Aufklärung der Persönlichkeit.

Die in Form von Spuren an materiellen Objekten und Gedächtnisinhalte von Personen objektiv existierenden Veränderungen bilden sowohl die entscheidende Grundlage für das Erlangen wahrer Erkenntnisresultate über das interessierende Geschehen und die Persönlichkeit des Handelnden als auch für den Beweis des Wahrheitswertes des Untersuchungsergebnisses oder Teile davon. Es handelt sich um die bei jeder Straftat und jeder sonstigen Handlung eines Menschen - sowie auch bei jeder anderweitig bedingten Erscheinung, die Umweltveränderung hervorruft - entscheidenden und unabhängig vom Erkenntnissubjekt existierenden potentiellen Beweismittel.¹ Indem sie im Beweisführungsprozeß als solche erkannt, gesichert und ausgewertet werden, sind sie die wichtigsten Beweismittel, d. h. die wichtigsten Mittel zum Erkennen und Beweisen im Erkenntnisprozeß im Strafverfahren und in der Untersuchungsarbeit des MfS. Neben diesen durch das aufzuklärende Geschehen bzw. die Persönlichkeit unmittelbar oder mittelbar hervorgerufenen Veränderungen werden im Beweisführungsprozeß außerdem genutzt:

- Beweismittel in Form von materiellen Objekten und Veränderungen sowie Gedächtnisinhalten von Personen, die im Prozeß der Aufklärung einer Straftat oder eines sonstigen politisch-operativ interessierenden Geschehens entstehen, insbesondere Feststellungen im Prozeß der operativen Bearbeitung einer Person (IM-Bericht, Beobachtungsberichte, Einschätzungen zur Persönlichkeit usw.) sowie Ergebnisse von Untersuchungshandlungen und sonstige Feststellungen nach Einleitung des Ermittlungsverfahren (Sachverständigengutachten, Ergebnisse

¹ Solange die objektiv existierenden Veränderungen im Beweisführungsprozeß noch nicht als Informationsquellen erkannt und genutzt werden, sind es faktisch noch keine Beweismittel, sondern nur der Möglichkeit nach.